

Erwerben Sie sich Sicherheit und Kompetenz im Spezialgebiet der Verrechnungspreise!

Zertifikatslehrgang

Transfer Pricing Experte

- ▶ Transferpreishandbuch und allgemeine Dokumentation
- ▶ Funktions- und Risikoanalyse
- ▶ Verrechnungspreismethoden
- ▶ Steuerplanung national und international
- ▶ Mehrwertsteueraspekte



Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen. Seit 1936

veb.ch
Schweizerischer Verband der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen und der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling. Seit 1936

Partner



veb.ch
Lagerstrasse 1
Postfach 1262
8021 Zürich
Telefon 043 336 50 30
Fax 043 336 50 33
info@veb.ch

06.06.2012 Steuerliche Prüfung der Verrechnungspreise und Verständigungsverfahren mit Steuerbehörden, mit Benjamin Koch

- Wie werden die Verrechnungspreise von den Behörden geprüft?
- Welche Dokumente muss man für die Steuerbehörden bereitstellen?
- Welches sind die kritischen Punkte bei einer Steuerprüfung?
- Wie kann man als Unternehmen die Steuerprüfung positiv beeinflussen?
- Was kann man veranlassen, wenn die Steuerbehörden die Verrechnungspreise nicht akzeptieren?
- Wie kann man mit den Steuerbehörden ein Verständigungsverfahren angehen?
- Steuerkonflikte lösen durch ein Mutual Agreement Procedure (MAP) und durch ein Advance Pricing Agreement (APA) ist möglich

13.06.2012 Verrechnungspreise und die MWST, mit Andreas Russi

- Welches sind die MWST-Folgen bei falschen Verrechnungspreisen?
- Wann kommt es bei den Verrechnungspreisen zu einer Vorsteuerkürzung und wie wird diese vorgenommen?
- Wie muss der Verrechnungspreis für den Zoll ermittelt werden?
- Welche Risiken bestehen für KMU bei der Preisgestaltung von Warenverkäufen?
- Was passiert, wenn man Leistungen nicht verrechnet? Wann korrigiert dies die MWST-Behörde oder der Zoll?
- Welche buchhalterischen Unterlagen müssen der Steuerbehörde vorgelegt werden?

13.06.2012 Entwicklung aus der ESTV, mit Monika Zürcher

- Wie entwickeln sich die Verrechnungspreise?
- Welche Doppelbesteuerungsabkommen sind wichtig?
- Was müssen die Unternehmen beachten?

20.06.2012

- Zertifikatsprüfung 1. Gruppe 9.45 bis 11.45 Uhr
- Zertifikatsprüfung 2. Gruppe 13.00 bis 15.00 Uhr

Allgemeine Informationen

Lehrgang

Start: Mittwoch, 28. März 2012
Unterrichtszeit von 13.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Hochschule für Wirtschaft HWZ, Zürich, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich, Nähe Sihlpost, HB Zürich. Keine Parkplätze vorhanden.
Situationsplan: www.veb.ch, Kontakt

Kosten

Mitglieder veb.ch/swisco, ACF: CHF 2'700.–
Nichtmitglieder: CHF 2862.– (inkl. 8% MWST)

Anmeldung

Mit der Anmeldekarte, per Fax, E-Mail info@veb.ch oder direkt auf www.veb.ch, Veranstaltungen.
Der Lehrgang wird mit mind. 15 Personen durch-

geführt. Die maximale Teilnehmerzahl ist 40. Mit der Anmeldung zum Lehrgang akzeptiert der Teilnehmende die An- und Abmeldebedingungen.

Unterlagen

Eine ausführliche Dokumentation und die Pausenverpflegung sind in den Kosten inbegriffen.

Zertifikatsprüfung

Alle Teilnehmer, die mind. 80% am Lehrgang anwesend sind, erhalten eine Lehrgangsbestätigung.
Zusätzlich können sie an der freiwilligen Zertifikatsprüfung (in der Gebühr inbegriffen) teilnehmen. Sämtliche Unterlagen (Dozenten, eigene Notizen, Fachbücher) sowie netzunabhängige, geräuscharm arbeitende Taschenrechner dürfen zur Lösung der Prüfung benützt werden. Elektronische Kommunikationsmittel sind nicht erlaubt. Der veb.ch führt auf www.veb.ch ein

öffentliches Register aller erfolgreichen Prüfungsabsolventen. Der Eintrag ist freiwillig.

Abmeldung

Ersatzmeldungen sind erwünscht (die Gebühr richtet sich nach dem Mitgliedstatus des Leistungsempfängers).
Andernfalls gelten folgende Regeln: Bis 20 Tage vor Beginn des Lehrgangs/Seminars: kostenlos. Bis fünf Tage vor Lehrgangsbeginn: 50% der Gebühr. Bei später eintreffenden Abmeldungen oder Nichtantritt ist die ganze Lehrgangsgebühr geschuldet. Vollständige An- und Abmeldebedingungen: www.veb.ch, Weiterbildung.

Beratung und Auskunft

Sind Sie unsicher ob dieser Lehrgang für Sie passend ist? Wir beraten Sie gerne, damit Sie einschätzen können, ob sich der Inhalt

mit Ihren Weiterbildungszielen deckt.
veb.ch, Lagerstrasse 1, Postfach 1262, 8021 Zürich, Telefon 043 336 50 30, Fax 043 336 50 33, info@veb.ch

Lehrgangsleitung

Thomas Zbinden, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling und Inhaber des Executive MBA mit Vertiefung Controlling & Consulting, Treuhand AG, Ottenbach

Weiterbildungsanerkennung

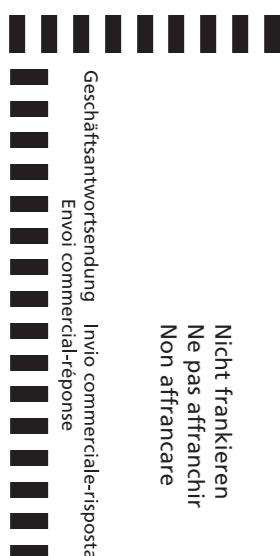
TREUHAND | SUISSE
4 Tage
Treuhand-Kammer
32 Stunden

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verzichten wir auf die kombiniert männliche/weibliche Schreibweise.
Danke für Ihr Verständnis.

Anmeldung zum Zertifikatslehrgang
«Transfer Pricing Experte»

Die Platzzahl ist begrenzt – sichern Sie sich heute
noch Ihre Teilnahme!

A



Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta

Envoi commercial-réponse

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

veb.ch

Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen. Seit 1936

veb.ch, Postfach 1262, 8021 Zürich
Telefon 043 336 50 30, Fax 043 336 50 33
info@veb.ch, www.veb.ch

veb.ch
Lagerstrasse 1
Postfach 1262
8021 Zürich

Zielpublikum

Der Lehrgang eignet sich für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen, Führungskräfte und Sachbearbeiter aus den Bereichen Treuhand, Steuern, Rechnungswesen/Controlling, Unternehmensberatung und alle interessierten Personen.

Nutzen und Ziel

Die Verrechnungspreise, auch Transferpreise genannt, spielen im beruflichen Alltag der KMU eine immer wichtigere Rolle. Transaktionen zwischen Aktionären, Schwestergesellschaften und Tochtergesellschaften stehen immer im Fokus der Verrechnungspreise und somit auch im Blickfeld der Steuerverwaltungen. In diesem Lehrgang werden Sie mit dem Thema Verrechnungspreise von Grund auf vertraut gemacht. Erklärtes Ziel des Lehrganges ist, dass Sie als Teilnehmer ein komplettes Handbuch über die Verrechnungspreise erstellen können, welches als Grundlage für Ihr Unternehmen und als Basis für die Behörden dient. Unsere Referenten werden Sie dazu mit allen nötigen Listen und Unterlagen bedienen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Funktions- und Risikoanalyse oder Benchmarkanalyse, welche die KMU durchführen müssen. Davon abgeleitet müssen die fünf anerkannten Verrechnungspreis-Methoden evaluiert werden, um daraus die Passende auszuwählen. Ferner erklären wir, wie vorzugehen ist, um die ermittelten Verrechnungspreise von den Steuerbehörden bewilligen zu lassen. Wir zeigen, wann die bewilligten Verrechnungspreise verändert werden können.

Programm

Themen

jeweils 13.00 bis 14.50 Uhr und 15.10 bis 17.00 Uhr

28.03.2012 Transferpreise für KMU, mit Dieter Pfaff

- Welche Bedeutung haben die Transferpreise für KMU?
- Wieso sind die Transferpreise für die KMU wichtig?
- Wie funktionieren die Verrechnungspreise?
- Pragmatische Ansätze für KMU
- Was ist die Bedeutung von Steuer-Compliance und Steueroptimierung?

28.03.2012 Hintergrund und Inhalt des Transferpricing, mit Benjamin Koch

- Wie kann man die Verrechnungspreise gestalten?
- Welche rechtlichen Grundlagen sind zu berücksichtigen?
- Die Branchenunterschiede: Wir sagen, worauf zu achten ist.
- Welche Transaktionen sind aus dem Rechnungswesen relevant?

04.04.2012 Funktions- und Risikoanalyse, mit Norbert Raschle

- Was ist eine Funktions- und Risikoanalyse?
- Wie erstellt man eine Risikoanalyse?
- Welche Informationen braucht es aus der Unternehmung und dem Rechnungswesen?
- Wie stellt man eine Funktions- und Risikoanalyse dar?

04.04.2012 Verrechnungspreismethoden, mit Norbert Raschle

- Welche Verrechnungspreismethoden gibt es?
- Was sind die transaktionsbasierten Methoden?
- Was sind die gewinnbasierten Methoden?
- Welche Methode ist in der Praxis anzuwenden?
- Wer bestimmt die Verrechnungspreismethode?

25.04.2012 Angemessenheitsanalyse, Controlling und Strategie der Verrechnungspreise, mit Roman Leimer

- Wie wird die Wertschöpfungskette ermittelt?
- Was sind die kritischen Punkte und die Risiken der Wertschöpfungskette?
- Welche Zahlen aus der Buchhaltung sind wichtig?
- Wie muss die Erfolgsrechnung für die Verrechnungspreise aufgebaut bzw. segmentiert werden?
- Wie kann man einen Branchenvergleich / Benchmark machen? Die 9-Punkte-Vorgehensweise einfach erklärt.
- Welchen Einfluss haben die Rechtsform, die finanzielle Struktur und die operative Tätigkeit auf die Verrechnungspreise?

02.05.2012 Erstellen eines Transferpricing-Handbuches, mit Thomas Zbinden

- Welche Unternehmen müssen ein Handbuch erstellen?
- Wie ist der Aufbau und was verlangt die OECD Richtlinie?
- Welche gesetzlichen Regelungen sind dabei zu beachten?
- Was ist im Handbuch zu dokumentieren?
- Wer ist verantwortlich für das Handbuch?
- Was passiert, wenn die Dokumentation ungenügend ist oder von den Behörden nicht akzeptiert wird?
- In welcher Sprache muss das Handbuch geführt sein?
- Wann ist das Handbuch zu überarbeiten?

02.05.2012 Spezielle Transaktionen im Unternehmen und deren Planung, mit Roman Leimer

- Welche Transaktionen können in den Verrechnungspreisen aufgenommen werden?
- Welche Managementdienstleistungen können weiter verrechnet werden und welche sind ausgeschlossen?
- Wie kann ein Service Fee Konzept aufgebaut werden?
- Wann können immaterielle Kosten auf die Verrechnungspreise zugeschlagen werden?
- Wie müssen Finanztransaktionen, wie Gewährung von Darlehen, Verrechnung von Zinsen und Garantieverklärungen in den Verrechnungspreisen berücksichtigt werden?
- Was passiert, wenn man die Funktion in eine andere Gesellschaft verlagert hat?
- Was passiert mit den Verrechnungspreisen bei Umstrukturierungen / Reorganisationen?

16.05.2012 Steuerliche Folgen bei der Gestaltung der Verrechnungspreise in der Schweiz, mit Branko Balaban

- Welche Steuergesetze müssen die KMU bei der Verrechnungspreisgestaltung berücksichtigen?
- Welches sind die steuerlichen Folgen bei falschen Verrechnungspreisen?
- Wann werden die Verrechnungspreise von den Steuerbehörden als eine verdeckte Gewinnausschüttung klassiert?
- Wie hoch darf oder muss der Gewinnzuschlag (Mark up) in einem KMU sein?
- Welche steuerlichen Unterschiede bestehen bei Erlösen aus Betriebsstätten oder Aktiengesellschaften?
- Wir zeigen, wo latente Steuerrisiken für die direkten Steuern, die Verrechnungssteuer und die Stempelsteuer bestehen.

23.05.2012 Steuerliche Folgen bei der Gestaltung der Verrechnungspreise im internationalen Verhältnis, mit Erich Ettlin

- Welche gesetzlichen Grundlagen sind für die Verrechnungspreise im internationalen Geschäftsverkehr zu berücksichtigen?
- Welchen Einfluss haben die OECD Richtlinien bei den Verrechnungspreisen?
- Wie sind die Doppelbesteuerungsabkommen bei der Verrechnungspreisgestaltung anzuwenden?
- Wann werden die Verrechnungspreise im internationalen Geschäftsverkehr als verdeckte Gewinnausschüttung eingestuft?
- Welche Stolpersteine bestehen bei der Verrechnung von Dienstleistungen, Patente, Lizenzen oder Forschungs- und Entwicklungskosten oder anderen immateriellen Werten?
- Ist eine Tochtergesellschaft oder eine Betriebsstätte steuerlich vorteilhafter?
- Welchen Einfluss haben Principal Strukturen für KMU?



Referenten

Branko Balaban

Rechtsanwalt, Notar, dipl. Steuerexperte, Leiter Steuern und Recht Zentralschweiz BDO AG



Erich Ettlin

dipl. Wirtschaftsprüfer, dipl. Steuerexperte, Leiter Produktbereich Steuern und Recht, Mitglied der Geschäftsleitung und Partner BDO AG, Mitglied der Fachgruppe Steuern der Treuhandkammer



Benjamin Koch

Partner Transfer Pricing, PricewaterhouseCoopers AG; Master Degree in Business Administration (MBA), Simon School, University of Rochester



Roman Leimer

Director Transfer Pricing und Corporate Tax, PricewaterhouseCoopers AG; lic. rer. pol.; dipl. Steuerexperte



Dieter Pfaff

Prof. Dr., Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich, Direktor des Instituts für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich



Norbert Raschle

Partner und Leiter der Transfer Pricing Abteilung von PricewaterhouseCoopers AG; Swiss Certified Public Accountant; PED Program, IMD, Lausanne



Andreas Russi

dipl. Wirtschaftsprüfer, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, MWST-Experte FH, Partner KPMG AG, Mitglied des Kompetenzzentrums MWST der Treuhandkammer



Thomas Zbinden

dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling und Inhaber des Executive MBA mit Vertiefung Controlling & Consulting, Trefinanz AG, Ottenbach



Monika Zürcher-Rentsch

lic. iur., Fürsprecherin, Rechtsanwältin, Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung für Internationales

Anmeldung zum Zertifikatslehrgang «Transfer Pricing Experte»

Kurs-Nr. 2012.03;8

Name

Vorname

Adresse Firma

PLZ/Ort

Telefon Firma

Adresse Privat

PLZ/Ort

Telefon Privat

E-Mail

Die Teilnahmebestätigung wird per E-Mail versendet. Bitte Mailadresse angeben. Danke.

Wie sind Sie auf unser Angebot aufmerksam geworden?

persönliche Zustellung

Beilage Treuhänder

www.veb.ch

Bitte zutreffende Positionen anzeichnen

Rechnung an Firmenadresse

Rechnung an Privatadresse

Ich bin Mitglied veb.ch/swisco/ACF

Bitte informieren Sie mich jeweils über Lehrgänge/Seminare

Bitte senden Sie mir die Fachzeitschrift «rechnungswesen & controlling» viermal jährlich kostenlos zu

Datum

Unterschrift

Lehrgangsgebühr inkl. Dokumentation gemäss Ausschreibung.

Einsenden oder faxen an 043 336 50 33 oder E-Mail an

info@veb.ch. Anmeldungen auch unter www.veb.ch,

Veranstaltungen, möglich.

Empfehlung

Suchmaschine im Web

Andere

Merktettel

Ich habe mich für folgenden Lehrgang/Kurs bei veb.ch angemeldet

- Transfer Pricing Experte: Start: 28.3.2012, weitere Daten: 4./25.4./2.5./16.5./23.5./6.6./13.6. Unterrichtszeit von 13.00 bis 17.00 Uhr. Zertifikatsprüfung: 20.6.2012.

Ort

Hochschule für Wirtschaft HWZ, Zürich, Sihlhof, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich, Nähe Sihlpost, HB Zürich. Keine Parkplätze vorhanden. Situationsplan: www.veb.ch, Kontakt

Unterlagen/Verpflegung

Eine ausführliche Dokumentation und die Pausenverpflegung sind in den Kosten inbegriffen.